

## Ludwigsburger Metallwarenfabrik Akt.-Ges. vorm. Albert Witzel & Co. Sitz in Ludwigsburg (Württbg.).

**Vorstand:** Emil Grimm, Ludwigsburg.

**Prokurist:** Eugen Siegle, Kornwestheim.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. A. Sigmund;  
Stellv.: Hofrat C. J. Schlenker, Rechtsanwalt H. Huth-  
steiner, Bank-Dir. G. Oesterle, Stuttgart.

**Gegründet:** 2./3. 1922; eingetr. 24./4. 1922.

**Zweck:** Herstellung von Metallwaren aller Art, insbesondere von Uhrgehäusen u. sonst. Uhrenbestandteilen. Handel mit diesen sowie die Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Fa. Albert Witzel & Co. in Ludwigsburg betriebenen Unternehmens.

**Kapital:** 70 000 RM in St.- u. Vorz.-Akt.

Urspr. 3 500 000 M in 2500 Inh.-St.-Akt. u. 1000 Inh.-Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 16./2. 1925 Umstellung von 3 500 000 M auf 220 000 RM in 2500 St.-Akt. zu 80 RM ü. 1000 Vorz.-Akt. zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 24./1. 1928

Herabsetz. des Kap. auf 130 500 RM u. Wiedererhö. um 19 500 RM auf 150 000 RM durch Ausgabe von 6 % Vorz.-Akt.; ausgegeben zu 100 %. — Die G.-V. v. 23./8. 1932 beschloß die Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 150 000 RM auf 70 000 RM durch Einziehung von der Ges. gehörenden 6000 RM Vorz.- u. 74 000 RM St.-Akt. zwecks Beseitigung entstandener Verluste und Vornahme von Abschreibungen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1927: 1./2. bis 31./1.) — G.-V.: 1932 am 23./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanzen** wurden seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

**Dividenden:** St.-Akt.: 1926/27—1927/28: 0 %; 1928 bis 1930: 0 %. — Vorz.-Akt. 1926/27—1927/28: 0 %; 1928 bis 1930: 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Stuttgart; Dresdner Bk.

## Eisengießerei und Maschinenfabrik J. Roth, Akt.-Ges. Sitz in Ludwigshafen a. Rh. (In Konkurs.)

Am 16./10. 1925 wurde die am 5./2. 1925 beantragte Geschäftsaufsicht aufgehoben und am gleichen Tage über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Josef Fendrich, Ludwigshafen a. Rh., Amtsstr. 6. — Das Amtsgericht Ludwigshafen a. Rh. hat mit Beschluß vom 13./4. 1933 das Konkursverfahren nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben. Zur Befriedigung von 147 025 RM bevorrechtigten und 300 106 RM nichtbevorrechtigten Forderungen sind 39 092 RM vorhanden. Die Firma ist somit erloschen.

**Anleihe:** 100 000 M in Teilschuldverschreibungen von 1920. Lt. amtl. Bekanntmachung v. Okt. 1932 be-

absichtigt der Konkursverwalter das Konkursverfahren abzuschließen und die Besitzer der Teilschuldverschreibungen wegen der Geltendmachung ihrer Rechte an den Erwerber des vom Verwalter veräußerten Fabrik-anwesens, nämlich den Fabrikanten Willy Ertmer in Ludwigshafen a. Rh., zu verweisen. Zur Stellungnahme u. etwaigen Beschlußfassung hierüber wurde auf den 4./11. 1932 eine Versammlung einberufen. Zur Auszahlung der Obligationsbeträge ist der Schuldner nur gegen Aushändigung der Schuldverschreibungen u. Bewilligung der Löschung der im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen a. Rh., Steuergemeinde Friesenheim, eingetragenen Hyp. verpflichtet.

## Luxsche Industriewerke Aktiengesellschaft in Liqu. Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Westendstraße 1—5.

Die a.o. G.-V. vom 14./12. 1929 hat die Auflösung der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Fabrikdir. Dr. Wilhelm Weis, Ludwigshafen. Es wurde beschlossen, die Ludwigshafener Fabrikationsbetriebe nach Frankfurt am Main zu verlegen und mit denen der A. C. Spanner G. m. b. H. in Frankfurt a. M. zu vereinigen, um durch Zusammenfassung aller Betriebe die größtmögliche Rationalisierung zu erzielen. Die A. C. Spanner G. m. b. H., eine Tochterges. der Luxsche Industriewerke A.-G., wird als selbständige Ges. weitergeführt werden; sie wird das Gasmessergeschäft der Luxschen Industriewerke fortführen. — **Auszahl.** der I. Liqu.-Rate in Höhe von 40 % des A.-K. lt. Bek. vom 26./6. 1930; **Auszahl.** der II. Liqu.-Rate in Höhe von 15 % des A.-K. lt. Bek. vom 9./8. 1930. Laut Bericht für 1930 besteht die Restmasse aus den Grundstücken der Ges. in Ludwigshafen am Rhein, von denen nur eine kleine Parzelle abgestoßen worden ist, ferner aus Außenständen, die teilweise vertragsmäßig auf längere Zeit festgelegt sind. Laut Bericht für 1931 konnte nur ein Grundstück zu 23 000 RM abgestoßen werden, wofür lediglich eine geringe Anzahlung geleistet worden ist. Die Verwertung der Liquidationsmasse im ganzen hatte sich als undurchführbar erwiesen, weshalb keine weitere Ausschüttung an die Aktionäre stattfinden konnte.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors.: Großkaufmann Dr. Arthur Netter, Mannheim; Komm.-Rat Gen.-Dir. Jos.

Schayer, Heidelberg; Baurat Gen.-Dir. Franz Tillmetz, Lohr a. M.; Dir. Dr. Fritz Feil, Ludwigshafen a. Rh.

**Zweck** war Fabrikation von Gegenständen für das Gas-, Wasser-, Elektrizitäts- u. Heizungsfach, besonders von Wassermessern.

**Besitzum:** Die Ges. besitzt das zu Ludwigshafen an der Doerrhorstr. und Westendstr. gelegene Fabrik-etablisement; das Grundst. umfaßt netto 7934 qm und ist mit Industriegleis versehen.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 RM.

**Liquid.-Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundstück 37 640, Gebäude 91 345, Maschinen 1012, Betriebseinricht. 1. Mobil, 1. Personenwagen 1351, Modelle 1, Kassa 1223, Postscheck 88, Reichsbank 103, Wechsel 1700, Wertpapiere 9731, Hyp. 43 500, Bankguth. 360, Schuldner 314 720. — **Passiva:** Vermögensstand 1930 436 919, Gläubiger 3806, Rückstell. 54 754, Div.-Rückstand 70, Rückstand aus Akt.-Rückzahl. 1875, Gewinn 5353. Sa. 502 777 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 392, do. Rückstell. 14 049, Gebäudeunterhaltung 3433, Steuern 5051, Unk. 16 405, Gewinn 5353. — **Kredit:** Miteingänge 12 584, Zins. 25 124, sonst. Liqu.-Erlöse 6976. Sa. 44 684 RM.

**Zahlstelle:** Ludwigshafen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Ludwig Lettermannwerk Akt.-Ges. in Liqu. Sitz in Ludwigshütte bei Biedenkopf.

Die Liquidation der Ges. ist in der G.-V. vom 5./9. 1933 beschlossen worden. **Liquidator** Hüttend. Gustav Hecker zu Amalienhütte bei Laasphe.

**Aufsichtsrat:** Hüttend. Dr. Adolf Hecker, Ludwigshütte; Dr. jur. Hans Hauf, Steuer-Syndikus Paul Lünzmann, Wetzlar.